

Freundschaften müssen gepflegt werden – zu Besuch bei unbekanntem Freunden

Freundschaft und die Textform „Briefe“, welche im Bildungsplan der Sekundarstufe 1 unter dem Fach Deutsch als Thema zu finden sind, lassen sich sehr gut in die Praxis umsetzen und kombinieren.

In diesem Zug startete zu Beginn des Schuljahres ein Abendteuer, das nun vor genau einer Woche seinen Höhepunkt erreicht hat.

Seit Schuljahresbeginn schreibt die Klasse R6 Briefe an die Klasse 6b der Otto-Lilienthal-Realschule in Wilhelmsdorf.

Das anfängliche Ziel, je Schulabschnitt einen Briefwechsel umsetzen zu können, wurde in kurzer Zeit maximiert und endete in fast wöchentlichen Briefen. Auch die anfängliche Schüchternheit und Kargheit der Worte schwand mit jedem Briefwechsel, sodass am Ende seitenweise Informationen ausgetauscht wurden.

Als krönender Abschluss dieses Projektes, dass die SchülerInnen zum Schreiben mit Füller und Papier animieren und die berühmte „Angst vor dem weißen Blatt“ hemmen sollte, wurde von den beteiligten Lehrerinnen ein Besuch organisiert.

Mit engagierter Hilfe vieler Eltern (An dieser Stelle möchten wir uns erneut herzlich bei unseren Fahrerinnen bedanken.) machte sich die Klasse R6 am Montag, 18.07.2022 nun also auf den weiten Weg nach Wilhelmsdorf, um die unbekanntem Freunde endlich real und in Farbe kennenzulernen.

Nach einer kurzen Zusammenführung der bekannten Unbekanntem durften die Freunde verschiedene Stationen durchlaufen. So hatten die SchülerInnen der Münsterschule Zwiefalten die Möglichkeit mithilfe einer Schulhausrallye, das für sie unbekanntem Schulgelände zu erkunden. An einer Sport- und Spieleaktion konnten sich die neuen Freunde austoben, bevor ein großes Buffet an Kuchen und süßen Snacks zum Stärken geplündert wurde. Auch der großzügige Hartplatz wurde eingeweiht, indem die Zwiefalter einen grandiosen Sieg im Fußball mit nach Hause nehmen konnten. Mithilfe eines Interviews wurden tiefgreifendere Themen diskutiert und die Brieffreundschaften evaluiert.

Zur Freude der involvierten Lehrkräfte Frau Wolfert (Wilhelmsdorf), Frau Marquart und Frau Laub haben die SchülerInnen den Wunsch geäußert, die Brieffreundschaften aufrecht zu erhalten und sind schon an der Planung eines Gegenbesuches, der hoffentlich im nächsten Schuljahr umgesetzt werden kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt alle Beteiligten, die diesen Tag zu einem Erlebnis gemacht haben.







